

Zeitliche und sachliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsplan	Produktionstechnologe
Der zeitliche und sachlich gegliederte Ausbildungsplan ist Bestandteil des Ausbildungsvertrages	Produktionstechnologin
Ausbildungsbetrieb:	
Auszubildende(r):	
Ausbildungszeit von:	bis:

Die zeitliche und sachliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des/der Auszubildende(n) ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufs aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des/der Auszubildende(n) bleiben vorbehalten



Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten Abschnitt 1 Der Ausbildungsbetrieb

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Berufsbildung, Arbeits-	und Tarifrecht	
a)	Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären		
b)	gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen	währand	
c)	Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen	während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln	
d)	wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen		
e)	wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen		
	Aufbau und Organisation des	Ausbildungsbetrie	bes
a)	Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern		
b)	Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären	währand	
c)	Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisa- tionen, Berufsvertretungen und Gewerkschaf- ten nennen	während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln	
d)	Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertre- tungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Sicherheit und Gesundheitss	chutz bei der Arbe	eit
a)	Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen		
b)	berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallver- hütungsvorschriften anwenden	während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln	
c)	Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten		
d)	Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen der Brandbekämpfung ergreifen		
	Umweltschu	utz	
tun	Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelas- gen im beruflichen Einwirkungsbereich beitra- n, insbesondere		
a)	mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären	المراجع	
b)	für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden	während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln	
c)	Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umwelt- schonenden Energie- und Materialverwendung nutzen		
d)	Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen		



Erstes bis drittes Ausbildungshalbjahr (Zeitrahmen 1: Betreiben von Produktionsanlagen)

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Planen und Vorbereiten von P	Produktionsaufträg	jen
a)	Informationen über technische und technologische Bedingungen sowie über Vorgaben der Produktionsplanung, insbesondere Stückzahlvorgaben, beschaffen		
b)	auftragsbezogene Unterlagen beschaffen und auf Vollständigkeit prüfen, Aktualität von Pro- zessvorschriften kontrollieren		
c)	die Bereitstellung benötigter Werkzeuge, Prüfeinrichtungen, Vorrichtungen und Arbeitsstoffe sichern	6 - 8	
d)	Werkzeuge, Prüfeinrichtungen und Vorrichtungen auf Einsatzfähigkeit prüfen		
e)	Produktionsanlagen entsprechend den Prozessvorschriften einstellen, Prozessparameter abrufen, eingeben und sichern, Produktionsfähigkeit herstellen		
	Durchführen von Produk	ktionsaufträgen	
a)	Werkstoffe und Bauteile abrufen, bereitstellen und hinsichtlich Qualität beurteilen		
b)	Produktionsanlagen beschicken und bedienen, Stückzahlvorgaben sicherstellen	6 - 8	
c)	Qualität der Produkte überwachen		
d)	Produkte gegen Beschädigungen schützen, transportieren und lagern		

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
e)	überzählige und fehlerhafte Produkte sowie Reststoffe entsprechend den betrieblichen Vorgaben leiten		
f)	Störungen im Prozess erkennen, Maßnahmen zur Fehlervermeidung einleiten, Anlagenver- fügbarkeit sicherstellen		
	Abschließen von Produk	ktionsaufträgen	
a)	Produkte übergeben, Abnahmeprotokolle und Prüfprotokolle erstellen		
b)	Leistungen und Aufwendungen dokumentieren	6 - 8	
c)	IT-Systeme zur Auftragsverfolgung nutzen		
	Betriebliche Kommunikatio	on und Teamarbeit	
a)	Informationsquellen, insbesondere Dokumentationen, Handbücher, Fachberichte und Firmenunterlagen, in deutscher und englischer Sprache recherchieren, Datenbankabfragen durchführen, Informationen auswerten	6 - 8	
b)	IT-gestützte Kommunikationssysteme nutzen		
	Erstellen und Anwenden von te	chnischen Unterla	agen
und Sch	riebs- und Gebrauchsanleitungen, Montage- d Wartungspläne, Zeichnungen, Fließbilder und naltungsunterlagen in deutscher und englischer rache anwenden	6 - 8	



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Qualitäts-, Umwelt- und Sich	erheitsmanageme	nt
a)	betriebliches Qualitätsmanagementsystem anwenden		
b)	betriebliches Umweltmanagementsystem anwenden	6 - 8	



Erstes bis drittes Ausbildungshalbjahr (Zeitrahmen 2: Einrichten und Warten von Produktionsanlagen)

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Umrüsten und Wiederin von Produktions		
a)	Anlagenteile sowie Bearbeitungsprogramme an geänderte Prozessabläufe und unterschiedliche Produkte anpassen		
b)	Funktionsprüfungen durchführen	4 - 6	
c)	Änderungen und Prüfungen der Produktions- anlagen dokumentieren		
a)	Beurteilen der Sicherheit von Sicherheitseinrichtungen auf ihre Wirksamkeit prüfen	Produktionsanlag	jen
b)	Arbeitsmittel einschließlich elektrischer Betriebsmittel und Anlagen prüfen		
c)	wiederkehrende Prüfungen nach Vorschriften und technischen Bestimmungen sowie be- triebsspezifischen Vorgaben durchführen, Prüfprotokolle anfertigen	4 - 6	
	Prüfen und Inspizieren von Produktionsanlagen		
a)	Produktionsanlagen nach Vorgaben inspizieren	4 - 6	
b)	Bauteile und Signale an Schnittstellen prüfen, Test und Diagnosesoftware einsetzen	4 - 6	

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
c)	Störungen feststellen und beschreiben, Fehlersuche durchführen		
d)	vorbeugende Wartung unter Berücksichtigung spezifischer Produktionsbedingungen durchführen		
	Betriebliche Kommunikatio	on und Teamarbeit	
a)	Gespräche mit Vorgesetzten, Mitarbeitern und im Team situationsgerecht und zielorientiert führen		
b)	Aufgaben im Team planen und abstimmen, Entscheidungen im Team erarbeiten, Konflikte im Team lösen, kulturelle Identitäten berück- sichtigen	4 - 6	
c)	Teambesprechungen organisieren und moderieren, Daten und Sachverhalte sowie Lösungsvarianten visualisieren und präsentieren, Gesprächsergebnisse dokumentieren, deutsche und englische Fachbegriffe anwenden		
	Erstellen und Anwenden von te	chnischen Unterla	agen
a)	Dokumente sowie technische Regelwerke und berufsbezogene Vorschriften, auch in Englisch, auswerten und anwenden		
b)	technische Zeichnungen und Schaltungsunter- lagen auswerten und anwenden	4 - 6	
c)	technische Skizzen und Zeichnungen erstellen		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Planen der A	rbeit	
a)	Auftragsunterlagen sowie technische Durch- führbarkeit von Aufträgen prüfen und mit den betrieblichen Möglichkeiten abstimmen		
b)	Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung des betrieblichen Gesamtzusammenhangs planen, Arbeitsschritte festlegen und erforderliche Abwicklungszeiten einschätzen		
c)	erforderliche Materialien, Verschleißteile, Werkzeuge sowie Betriebsmittel für den Ar- beitsablauf feststellen, auswählen und bereit- stellen	4 - 6	
d)	Ist-Zustand ermitteln und analysieren, Ursa- chen Wirkungszusammenhänge ermitteln		
e)	Lösungsvarianten entwickeln und bewerten, Lösungen erproben und optimieren		
f)	Lösung implementieren und organisatorisch absichern		
	Qualitäts-, Umwelt und Sich	erheitsmanagemer	nt
Vo	peitssicherheitsvorschriften und ergonomische rgaben bei der Gestaltung von Arbeitsprozessen achten	4 - 6	
	IT-Systeme und Vernetzung		
a)	Standard-, Hilfs- und Testprogramme installieren, konfigurieren und nutzen		
b)	Daten und Dokumente pflegen, schützen, sichern und archivieren, Vorschriften zum Datenschutz anwenden	4 - 6	



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
c)	bei der Einbindung von Produktionsanlagen in IT-Netzwerke mitwirken		



Erstes bis drittes Ausbildungshalbjahr (Zeitrahmen 3: Konfigurieren von Produktionsanlagen)

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Ermitteln, Testen und Einstellen	von Prozessparan	netern
a)	Produkte im Hinblick auf Produktionsprozesse analysieren		
b)	Produktionsverfahren, Prozessschritte, Produktionsanlagen, Werkzeuge, Spannmittel, Vorrichtungen, Arbeitsstoffe und Fertigungsparameter auswählen		
c)	Testreihen fahren, Prozessparameter anpas- sen, Ergebnisse dokumentieren sowie zur Er- stellung und Optimierung von Prozessvor- schriften nutzen	5 - 7	
d)	Prüfverfahren und -mittel auswählen, Messungen und Prüfungen planen, Anweisungen zur Probennahme sowie Prüfpläne erstellen		
	Strukturieren und Pro von technischen		
a)	technische Abläufe analysieren, strukturieren und darstellen		
b)	Steuerungsprogramme erstellen sowie eingeben, testen, ändern und optimieren	5 - 7	
c)	Muster und Prototypen testen		
	Betriebliche Kommunikatio	on und Teamarbeit	

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
a)	Informationen bewerten, Sachverhalte darstellen, Grafiken erstellen		
b)	schriftliche Kommunikation in Deutsch und Englisch durchführen	5 - 7	
c)	Dokumentationen in deutscher und englischer Sprache zusammenstellen und ergänzen	3-7	
	Erstellen und Anwenden von te	chnischen Unterla	agen
a)	Datensätze handhaben und anpassen		
b)	Daten IT-gestützt auswerten und visualisieren	5 - 7	
	Produkt- und Prozessda	tenmanagement	
a)	datenbankgestützte Produktdaten zur Prozessoptimierung nutzen		
b)	Konfigurationsmanagement und Änderungs- management nutzen und pflegen, Kundenap- plikationen berücksichtigen	5 - 7	
c)	Produkt- und Prozessdaten nutzen und pflegen		
d)	technische Dokumentationen abrufen und einstellen		



Viertes bis sechstes Ausbildungsjahr (Zeitrahmen 4: Anfahren von Produktionsanlagen)

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Aufstellen von Produk	tionsanlagen		
a)	Aufstellung von Produktionsanlagen unterstützen, vorgegebene Aufstellungsbedingungen sicherstellen	5 - 7		
b)	technische Prüfungen veranlassen	5-7		
Einrichten der Eingangs- und Ausgangslogistik				
a)	Transport- und Lagersysteme einrichten			
b)	Handhabungs- und Materialflusssysteme einrichten	5 - 7		
c)	Materialfluss organisieren, Materialien, Bauteile und erstellte Produkte nach logistischen und Qualitätskriterien lagern			
d)	Arbeitsstoffe für den Produktionsprozess kennzeichnen, nach logistischen, Haltbarkeits- Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltkriterien den Vorschriften entsprechend lagern, bereit- stellen und auf Einsatzfähigkeit prüfen			
Erproben von Produktionsabläufen				
a)	Produktionsverfahren und Prozessschritte, lo- gistische Abläufe sowie Werkzeuge, Spann- mittel, Vorrichtungen, Arbeitsstoffe und Ferti- gungsparameter erproben	5 - 7		

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
b)	Prozesse kontrollieren, überwachen und proto- kollieren, prozessbegleitende Maßnahmen der Qualitätssicherung durchführen			
c)	Prozessabläufe durch Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten in die Prozesskette sichern			
d)	Probebetrieb unter Nenn- und Grenzbedingungen sowie Dauertests durchführen			
e)	Prozessvorschriften an die Ergebnisse der Erprobung anpassen			
	Übergeben oder Übernehmen vo	on Produktionsanl	agen	
a)	n Pflichtenheften vereinbarte Referenzprozes- se fahren			
b)	Fehler und Mängel dokumentieren und Maß- nahmen zur Beseitigung ergreifen	5 - 7		
c)	Arbeits- und Wartungsanweisungen erstellen			
d)	Übernahmen dokumentieren			
	Kundenorientierte Ko	mmunikation		
a)	Kommunikation mit vor- und nachgelagerten Bereichen und externen Partnern sicherstellen			
b)	Übergabeprozesse abstimmen	5 - 7		
c)	Reklamationen annehmen			
	Projektmanagement			
a)	Produktionsaufgaben analysieren			
b)	Abläufe strukturieren und Arbeitspläne erstellen	5 - 7		

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
c)	Arbeitspakete unter Beachtung rechtlicher, wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben definieren		
d)	Netzpläne lesen und erstellen, Meilensteine festlegen, Prioritäten setzen		
e)	IT-Systeme zum Projektmanagement anwenden		
	Produktionstechnologie	n und -prozesse	
a)	Fertigungsverfahren hinsichtlich der zu erzielenden Qualität der Teilebeschaffenheit, insbesondere Werkstoffeigenschaften, Maß-, Form- und Oberflächengenauigkeit, sowie hinsichtlich der Flexibilität, Mengenausbringung, Kosten und Ressourcenschonung beurteilen		
b)	Werkstoffverhalten beurteilen, insbesondere bezüglich der Produktionsverfahren und der geforderten Qualität		
c)	Produktionsmaschinen beurteilen, insbesondere hinsichtlich Funktion, Aufbau, Antrieb, Kinematik und Steuerung sowie hinsichtlich Flexibilität, Mengenausbringung und Kosten		
d)	Roboter oder andere Handhabungssysteme beurteilen, insbesondere hinsichtlich Einsatz- möglichkeiten, Aufbau, Kinematik und Steue- rung		
e)	Werkzeuge beurteilen, insbesondere hinsichtlich Werkstoff, Geometrie, Komposition, Standzeiten, Kühlung und Schmierung sowie Kosten		
f)	Spannmittel beurteilen, insbesondere hinsichtlich Werkstoffeigenschaften und Form der Werkstücke, Belastung durch die Bearbeitung sowie Flexibilität des Einsatzes		

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
g)	Montageverfahren beurteilen, insbesondere hinsichtlich Anzahl der zu fügenden Teile, Mengen, Kosten, Flexibilität und Qualität		
h)	Werkstoffe hinsichtlich ihrer Handhabbarkeit beurteilen, insbesondere Lagerfähigkeit, Ober- flächenschutz und Korrosion		



Viertes bis sechstes Ausbildungsjahr (Zeitrahmen 5: Gestalten und Sichern von Produktionsprozessen)

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Analysieren von Produk	tionsprozessen		
a)	Prüfergebnisse analysieren und mit Werkzeugen der statistischen Qualitätskontrolle auswerten			
b)	Produktrückläufe analysieren			
c)	Produktionsprozesse anhand von Kennziffern vergleichen und beurteilen			
d)	Bestände, Liege- und Transportzeiten, Rüstzeiten sowie ungerichtete Abläufe in Produktionslinien erfassen und analysieren	11 - 13		
e)	interne und externe Leistungserbringung unter terminlichen und kalkulatorischen Gesichts- punkten vergleichen			
f)	Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Produktionsanlagen feststellen, Ausfälle und Störungen von Produktionseinrichtungen analysieren			
g)	Ergebnisse von Analysen dokumentieren, Ergebnisse unter Berücksichtigung vor- und nachgelagerter Prozesse und Bereiche bewerten			
	Simulieren von Produktionsprozessen			
a)	Produktionsprozesse hinsichtlich der Ablauffolge, Vollständigkeit und Qualität überprüfen			
b)	technische Abläufe modellhaft nachbilden oder rechnergestützt simulieren sowie Abläufe erproben, optimieren und dokumentieren	11 - 13		

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
c)	Verhalten von Werkstoffen unter Prozessbe- anspruchungen überprüfen und erproben		
	Optimieren von Produkt	ionsprozessen	
a)	anhand von Qualitätskennzahlen und Prüfergebnissen auf Prozessfehler und auf zu verändernde Prozessabläufe und Prozessparameter schließen		
b)	Versuche zur Optimierung vorbereiten, durchführen, dokumentieren und auswerten		
c)	Vorschläge zur Verbesserung der IT-Unterstützung bereichsübergreifender Prozesse erarbeiten		
d)	Verbesserungsmaßnahmen mit Produkt- und Prozessentwicklern, mit Produktionsmittelzu- lieferern und dem Produktionsteam bespre- chen und umsetzen	11 - 13	
e)	Bedienpersonal über Prozessänderungen unterrichten und einweisen		
f)	bei der Erstellung von Bedienungs- und Wartungsanleitungen für Produktionsanlagen mitwirken		
	Organisieren von Logi	stikprozessen	
a)	technische Funktionen der Logistikkette für erforderliche Werkstoffe, Arbeitsstoffe, Werkzeuge und Spannmittel sicherstellen		
b)	Daten der Bewegungs- und Lagerungsvorgänge erfassen, verarbeiten und ausgeben	11 - 13	
c)	Logistik der Entsorgung der Reststoffe und für das Recycling sicherstellen		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Qualitäts-, Umwelt- und Sich	erheitsmanageme	nt	
Vo	Gefährdungsbeurteilungen mitwirken sowie rschläge zur Verbesserung der Arbeitssicherheit rbeiten	11 - 13		
	Produktionstechnologien und -prozesse			
a)	Montageverfahren hinsichtlich Anzahl der zu fügenden Teile, Mengen, Kosten, Flexibilität und Qualität beurteilen			
b)	Werkstoffe hinsichtlich ihrer Handhabbarkeit, insbesondere Lagerfähigkeit, Oberflächenschutz und Korrosion, beurteilen	11 - 13		
	Arbeitsorganisation und Pr	oduktionssysteme		
a)	Produktionsorganisationstypen, insbesondere Werkstatt- und Fließfertigung, Lager- und Auf- tragsproduktion, identifizieren			
b)	Produktionstypen, insbesondere Einzel-, Serien- und Massenproduktion, identifizieren			
c)	zentrale und dezentrale sowie vorbeugende und ereignisgesteuerte Instandhaltung in Pro- duktionsanlagen unterscheiden	11 - 13		
d)	Qualifikationsdefizite feststellen, Qualifizie- rungsdefizite nutzen sowie unterschiedliche Lerntechniken anwenden			
e)	Arbeitsorganisationsformen, insbesondere Einzelarbeit und Gruppenarbeit, prozessorien- tierte und funktionsorientierte Organisationen, Projektorganisation, unterscheiden und zuord- nen			

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
f)	Methoden und Verfahren der Programmpla- nung, Produktionsplanung, Materialsteuerung und Fertigungssteuerung anwenden		